

Malaysias Regenwald – Garten der Sonne

Eine Dokumentation über den tropischen Regenwald Malaysias
Von Pauli Hien und Alexandra Bürger



Neugierige Affen, exotische Insekten, gefährliche Reptilien und giftige Pflanzen - nirgendwo sonst gibt es eine größere Vielfalt an Tieren und Pflanzen. Malaysias Regenwald ist der artenreichste Lebensraum der Erde.

Der erste Teil zeigt den Dschungel in seiner atemberaubenden Schönheit und zugleich offenbart der Film das Geheimnis der tropischen Artenfülle.





In den tropischen Regenwäldern erreichte die Evolution ihren Höhepunkt. Über die Hälfte aller bekannten Tiere und Pflanzen lebt hier. Allein auf einem einzigen Hektar malaysischen Dschungels finden sich mehr Tierarten als in ganz Europa.

Außergewöhnliche Aufnahmen dokumentieren diese grenzenlose Artenvielfalt. An den letzten unberührten Orten der Erde begegnet der Zuschauer majestätischen Waldelefanten, bizarren Insekten, übermütigen Affen, urtümlichen Echsen und gefährlichen Schlangen. Manche von ihnen werden zum ersten Mal im Fernsehen gezeigt.

Die tropische Sonne ist der Motor dieses faszinierenden und komplexen Ökosystems. Ihr starkes Licht treibt das Wachstum der Pflanzen an. Sie bilden den Anfang einer langen Nahrungskette. Dabei gilt: Je mehr Sonne, desto mehr Pflanzen, desto mehr Leben.



Das Leben im Urwald wird aber auch vom Regen bestimmt. An mehr als zweihundertfünfzig Tagen im Jahr fällt Niederschlag, in manchen Regionen bis zu zehn mal mehr als in Mitteleuropa. Viel Wasser und viel Sonne – das ist die Formel für den großen Artenreichtum.

Das Überleben im Dschungel ist aber trotz des üppigen Wachstums nicht einfach. Eindrucksvolle Bilder zeigen eine bedrohliche Welt des Fressens und Gefressenwerdens. Ein Baumskink schnappt sich eine Heuschrecke und reißt ihr vor dem Verzehr den ungenießbaren Kopf ab. Wer hier überleben will, braucht raffinierte Strategien.

Manche Insekten machen sich unsichtbar: Sie tarnen sich als Blätter. Andere Tiere hingegen warnen mit auffälligen Drohgebärden vor ihrem tödlichen Gift, wie die Speikobra. Der tägliche Überlebenskampf macht die Evolution erfinderisch und produziert immer neue Arten.

Auch in der Nacht pulsiert das Leben. Der Zuschauer erhält einen faszinierenden Einblick in die nächtlichen Geheimnisse und Gefahren des Dschungels. Dramatische Szenen zeigen den tödlichen Angriff einer Grubenotter auf einen Frosch.



Rätselhafte Wesen segeln immer wieder anmutig in die Nacht. Lange wurden sie für fliegende Affen gehalten. Heute bilden sie ihre eigene Tierordnung: die Riesengleiter.

Wunderschöne Landschaftsaufnahmen präsentieren Malaysias Regenwald als unendliches grünes Meer. Auf Borneo wachsen die höchsten Regenwaldbäume der Welt. Wie tropische Wolkenkratzer bieten sie mit ihren verschiedenen Stockwerken viel Wohnraum für unzählige Tiere. Die Baumwipfel sind das Reich der Affen und Vögel. In einem wirbelnden Tanz stürzen sich Seeadler in die Tiefe – ein waghalsiges und einzigartiges Balzritual. Die urtümliche Echsenfamilie der Agamen hat sich über alle Stockwerke des Waldes verteilt.

Malaysias Regenwald ist ein prächtiger Garten der Sonne. Ein phantastisches, aber gefährdetes Paradies.



Text: Alexandra Bürger
Fotos: Pauli Hien